

Wir Menschen sind als Anbeter geschaffen worden.
Wir beten unaufhörlich an – entweder den Schöpfer oder
das Geschaffene. (W. Plock)

Die Bedeutung der Musik im Kontext christlicher Anbetung (Teil 3)

MBS – Lennep, 11. Juni 2017



Zusammenfassung

- Geschichtliche Daten zur Rockmusik
- Berausende Wirkung der Rockmusik
- Gotteserlebnis „die Gegenwart Gottes erleben“
- Wird der alte oder neue Mensch angesprochen?
- Der neue Mensch funktioniert nach anderen Prinzipien
- Im Gegensatz zum AT ist im NT alles geistlich
- Unter den geistlichen Gnadengaben fehlen die Sänger und Musiker
- Heute wollen wir dann betrachten:
 - Die Musik von Adam, über Mose, David bis in die Zeit der Propheten, Jesu und der Apostel
 - Was ist nun eigentlich „Anbetung“?

Musik im AT außerhalb des Gottes- dienstes

- Außerhalb des Gottesdienstes
 - 1Mo 4,21: „Und der Name seines Bruders war Jubal; dieser war der Vater all derer, **die mit der Laute [Leier] und der Flöte umgehen.**“
 - 1Mo 31,27: „Warum bist du [Jakob] heimlich geflohen und hast mich [Laban] hintergangen und hast es mir nicht mitgeteilt – ich hätte dich ja begleitet **mit Freude und mit Gesängen, mit Tamburin und mit Laute**“



Musik zur Ehre Gottes

- **Das Lied der Erlösung** (das erste Lied in der Bibel)
 - 2Mo 15,1-2: „Damals **sangen** Mose und die Kinder Israel dem HERRN dieses Lied und sprachen so: Singen will ich dem HERRN, denn hoch erhaben ist er; das Pferd und seinen Reiter hat er ins Meer gestürzt. Meine Stärke und **mein Gesang ist Jah**, denn er ist mir zur Rettung geworden; dieser ist mein Gott, und ich will ihn verherrlichen, meines Vaters Gott, und ich will ihn erheben.“

Musik zur Unehre Gottes

(Vermischung mit
heidn. Elementen)

- **Das goldene Kalb**

- 2Mo 32,17-19: „Und Josua hörte die Stimme des Volkes, als es jauchzte, und sprach zu Mose: **Kriegsgeschrei ist im Lager!** Und er sprach: Es ist nicht der Schall von Siegesgeschrei und nicht der Schall von Geschrei der Niederlage; **den Schall von Wechselgesang höre ich.** Und es geschah, als er sich dem Lager näherte und das Kalb und die Reigentänze sah, da entbrannte der Zorn Moses, und er warf die Tafeln aus seinen Händen und zerbrach sie unten am Berg. “

Musik während der Wüsten- wanderung und der Richterzeit ca. 1400-1000 v.Chr.

- **Musik bis zur Zeit Davids**

(im Zusammenhang mit einem Gottesdienst)

- Keine Erwähnung während der Wüstenwanderung
- Keine Erwähnung in der Richterzeit („Ich will, ja, ich will dem HERRN singen, will singen und spielen dem HERRN, dem Gott Israels!“ Ri 5,3)
- Als signalgebendes Instrument wird die Posaune und Trompete erwähnt (4Mo 10,7-10)

Musik im Rahmen des Gottes- dienstes

- **Musik ab der Zeit Davids**

- Das Buch Chronika berichtet zum ersten Mal von Instrumenten im Zusammenhang mit dem Gottesdienst
- 1Chr 16,7: „**Damals, an jenem Tag**, trug David zum ersten Mal Asaph und seinen Brüdern auf, den HERRN zu preisen:...”
- Als David die Lade Gottes nach Jerusalem brachte
- „und mit ihnen, mit Heman und Jeduthun, waren Trompeten und Zimbeln für die, die laut spielten, und die **Musikinstrumente Gottes**; ...“ (1Chr 16,42)

Musik- instrumente Gottes

- **Welche Instrumente?**
 - 1Chr 23,5: „und 4.000, die den HERRN loben mit den Instrumenten, **die ich gemacht habe**, um zu loben.“
 - Gut überlegte Instrumente
 - Nicht jedes Instrument war für das Gotteslob geeignet → auch schon im AT!
 - 1Chr 25,1: „Und David und die Obersten des Heeres sonderten von den Söhnen Asaphs und Hemans und Jeduthuns solche zum Dienst ab, die **weissagten** mit **Lauten** und **Harfen** und mit **Zimbeln**.“ (vgl. 1Chr 15,16; Eph 5,19; Kol 3,16)

AT als Vorbild für NT Gottesdienst?

- **Ps 149,3-6**
 - „Loben sollen sie seinen Namen **mit Reigen**, mit **Tamburin** und **Laute** ihm Psalmen singen! ... Lobeserhebungen Gottes seien in ihrer Kehle und ein **zweischneidiges Schwert in ihrer Hand**, um Rache zu üben an den Nationen, Bestrafungen an den Völkerschaften;
- **Ps 150,3-5**
 - „Lobt ihn mit Posaunenschall; lobt ihn mit **Harfe** und **Laute [Leier]**! Lobt ihn mit **Tamburin** und **Reigen**; lobt ihn mit Saitenspiel und **Schalmei** [Holzblasinstrument]! Lobt ihn mit klingenden **Zimbeln**; lobt ihn mit schallenden Zimbeln!“
- **2Chr 20,21**
 - „Und er beriet sich mit dem Volk und bestellte Sänger für den HERRN, die lobsangen **in heiligem Schmuck**“

In Zeiten des Niederganges und Abfalles

- **Hes 26,12**
 - „Und sie werden dein Vermögen rauben und deine Waren plündern und deine Mauern abbrechen und deine Prachthäuser niederreißen; und deine Steine und dein Holz und deinen Schutt werden sie ins Wasser werfen. **Und ich werde dem Schall deiner Lieder ein Ende machen, und der Klang deiner Lauten wird nicht mehr gehört werden.**“
- **Amos 5,23; 6,1-6**
 - „**Tu den Lärm deiner Lieder von mir weg**, und das Spiel deiner Harfen mag ich nicht hören. ... **Wehe den Sorglosen in Zion** ... die auf Polstern aus Elfenbein liegen und auf ihren Ruhebetten sich strecken und Fettschafe von der Herde essen und Kälber aus dem Maststall; **die zum Klang der Harfe faseln, sich wie David Musikinstrumente ersinnen**; die Wein aus Schalen trinken und sich mit den besten Ölen salben und sich nicht grämen über die Wunde Josephs.“
- **Anwendung auf heute**
 - Fühlen wir noch den Niedergang unserer Tage?

Zusammenfassung

Musik im Rahmen des AT Gottesdienstes

- Musik Kain, Musik zur Ehre Gottes, Vermischung
- Es wurden treue Leute ausgesucht (Leviten)
- Man nannte sie Sänger nicht Musiker (logozentrisch)
- Die Weissagung und das Wort standen im Vordergrund
- Begleitung nahm den Wert der Weissagung nicht weg; der Beat hat nicht das Wort erschlagen
- Gesang mit Begleitung geschah vor dem Heiligtum/Vorhalle
- Es wurden nur bestimmte Instrumente ausgesucht
- Sie wurden extra für den Zweck des Gotteslobes angefertigt
- Der Sinn eines Liedes ist der Lobgesang mit einer Stimme
 - „es geschah, als die Trompeter und die Sänger wie ein Mann waren, um eine Stimme ertönen zu lassen, den HERRN zu loben und zu preisen, ...: da wurde das Haus, das Haus des HERRN, mit einer Wolke erfüllt.“ → Gott muss verherrlicht werden nicht eine Band ...

Die Zeit Jesu

- **Martin Heide aus „Musik um jeden Preis“ S. 31**
 - In der Synagoge war der Gebrauch von Musikinstrumenten untersagt, der Gesang wurde jedoch mit Hingabe gepflegt. Der Gesangstil der ersten Christen nahm den der Synagoge zum Vorbild – waren sie doch hinreichend mit dem Gottesdienst der Synagoge vertraut. Sicher haben Jesus und die Apostel den Lobgesang bei der Passahfeier in einer ihnen allen geläufigen Melodie angestimmt. In einem großen Teil der urchristlichen Kirche hat der Psalter quasi als „Gesangsbuch“ gedient, entsprechend dem Synagogengesang war auch ihr Gesang „logozentrisch“.

Die Zeit Jesu

- **Veränderung des Gottesdienstes**
 - „**Es kommt aber die Stunde und ist jetzt**, da die wahrhaftigen Anbeter den Vater in Geist und Wahrheit anbeten werden; denn auch der Vater sucht solche als seine Anbeter.“ (Joh 4,23)

Die Zeit der Apostel

- „Was ist es nun? ... ich will **lobsingen** mit dem Geist, ich will aber auch **lobsingen** mit dem Verstand.“ (1Kor 14,15)
- „Was ist es nun, Brüder? Wenn ihr zusammenkommt, so hat jeder [von euch] einen **Psalm** ...“ (1Kor 14,26)
- „**redend zueinander** in Psalmen und Lobliedern und geistlichen Liedern, singend und spielend dem Herrn **in eurem Herzen**, danksagend allezeit für alles dem Gott und Vater im Namen unseres Herrn Jesus Christus, einander **untergeordnet** in der Furcht Christi.“ (Eph 5,19)
- „Lasst das **Wort des Christus** reichlich in euch wohnen, indem ihr in aller Weisheit euch gegenseitig **lehrt und ermahnt mit Psalmen**, Lobliedern und geistlichen Liedern, Gott singend **in euren Herzen in Gnade [lieblich, Anmut, Schönheit]**.“ (Kol 3,16)

Die Zeit der
Apostel

Endzeit

Ewigkeit bzw.
im Himmel

- „Um Mitternacht aber beteten Paulus und Silas und **lobsangen Gott**; die Gefangenen aber hörten ihnen zu.“ (Apg 16,25)
- „Und die Stimme der Harfensänger und **Musiker [einziges Vorkommen in der Bibel]** und Flötenspieler und Trompeter wird nie mehr in dir gehört werden, und nie mehr wird ein Künstler irgendwelcher Kunst in dir gefunden werden, und das Geräusch der Mühle wird nie mehr in dir gehört werden,“ (Off 18,22)
- „Und als es das Buch nahm, fielen die vier lebendigen Wesen und die vierundzwanzig **Ältesten** nieder vor dem **Lamm**, und sie hatten jeder eine **Harfe** und **goldene Schalen** voll Räucherwerk, welches die Gebete der Heiligen sind. Und sie singen ein neues Lied: Du bist würdig“ (Off 5,9; vgl. Off 15,4)

Zusammenfassung

- Geschichtliche Daten zur Rockmusik
- Berausende Wirkung der Rockmusik
- Gotteserlebnis „die Gegenwart Gottes erleben“
- Wird der alte oder neue Mensch angesprochen?
- Der neue Mensch funktioniert nach anderen Prinzipien
- Im Gegensatz zum AT ist im NT alles geistlich
- Unter den geistlichen Gnadengaben fehlen die Sänger und Musiker
- Die Musik von Adam, über Mose, David bis in die Zeit der Propheten, Jesu und der Apostel
- **Was ist nun eigentlich „Anbetung“?**